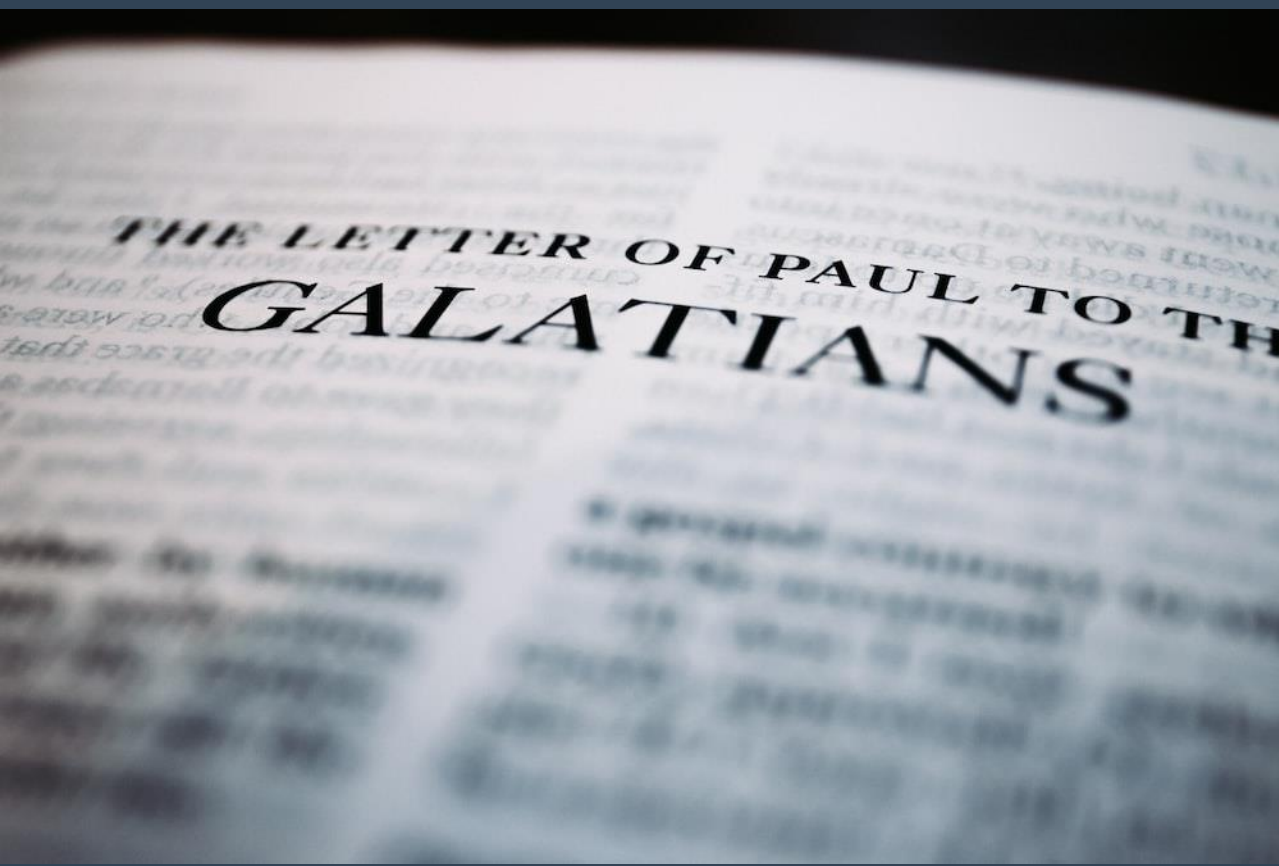


DER BRIEF AN DIE GALATER

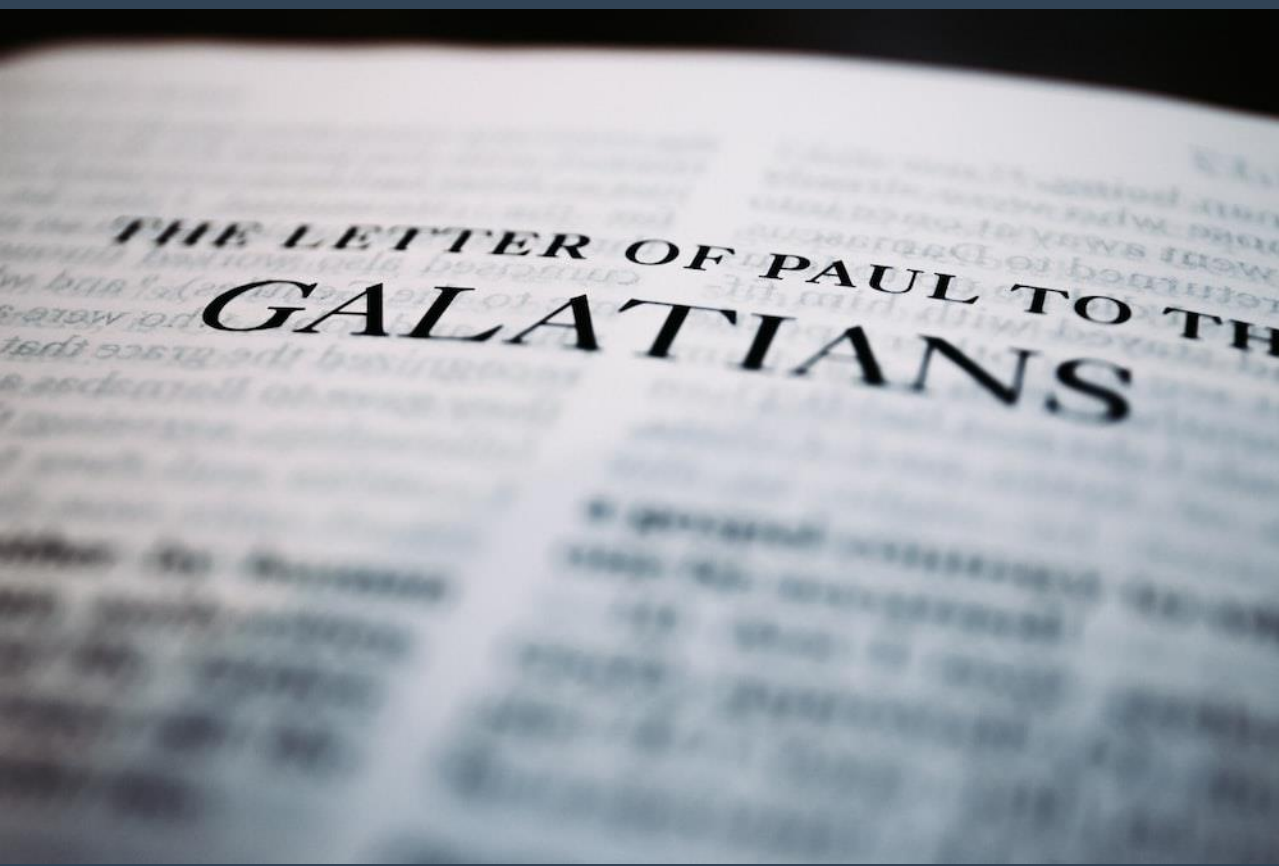


SCHARFER TON

*Aber wenn auch ... ein Engel
aus dem Himmel euch etwas als
Evangelium verkündigte ... :
Er sei verflucht!*

*Wenn jemand euch etwas als
Evangelium verkündigt ... :
Er sei verflucht!*

GALATER 1,8.9



SCHARFER TON

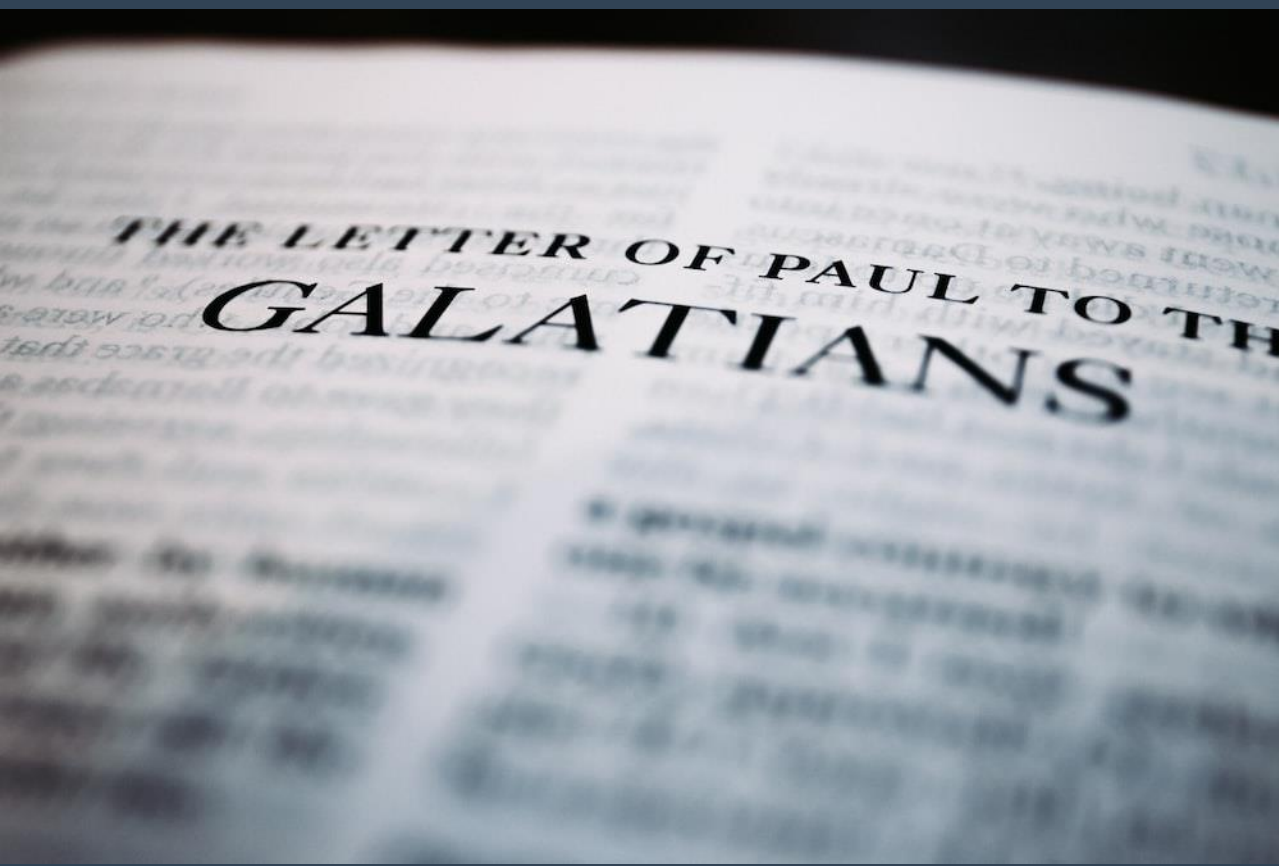
*Ich wundere mich, dass ihr euch **so schnell** [...] zu einem anderen Evangelium **umwendet**.*

GALATER 1,6

*Ihr liebt gut; wer hat euch **aufgehalten**, dass ihr der Wahrheit nicht gehorcht?*

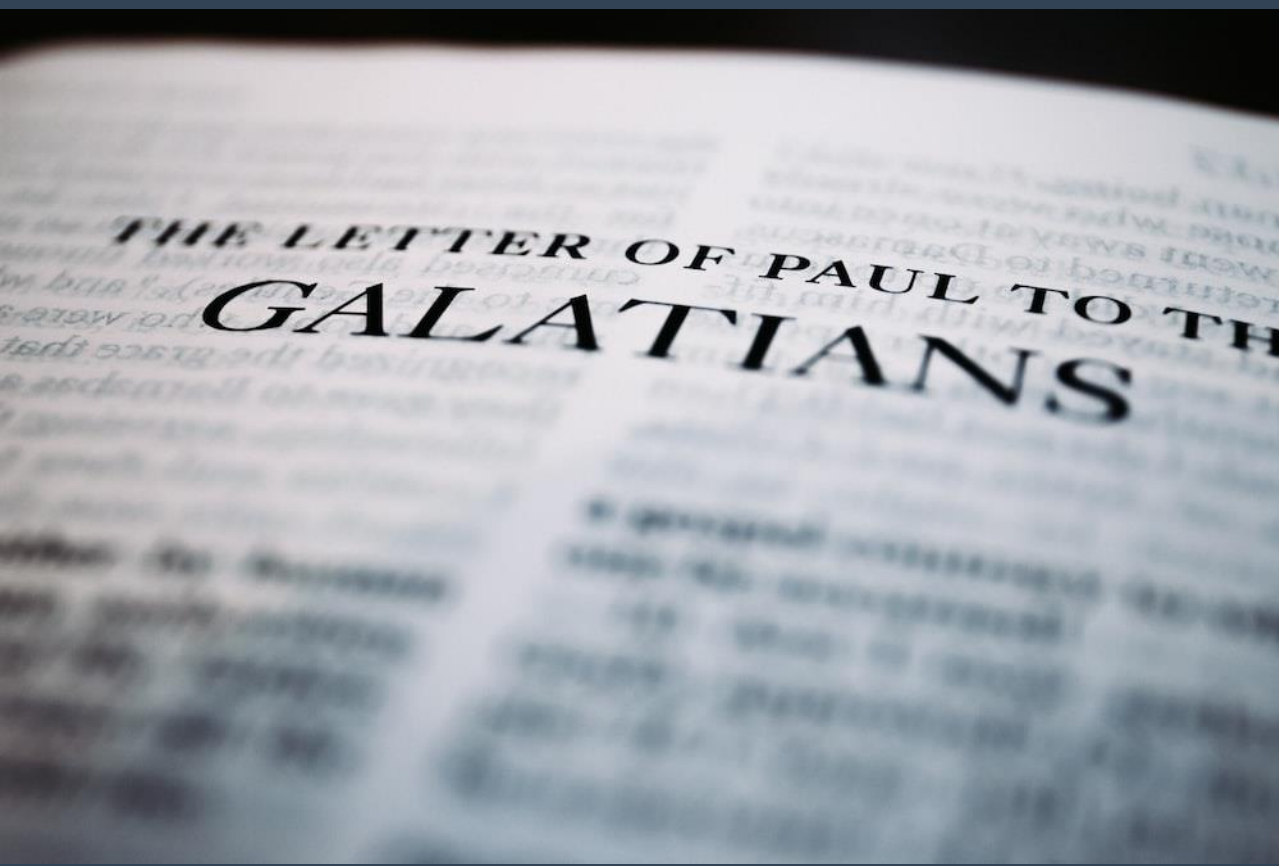
*Wenn ihr aber **einander beißt und fress**t, so seht zu, dass ihr nicht voneinander verzehrt werdet.*

GALATER 5,7.15



BESONDERHEITEN

- scharfer Ton
- für die Empfänger des Briefes:
 - keine Anerkennung
 - kein Dank



EMPFÄNGER

- mehrere Versammlungen in „Galatien“
- entweder Landschaft Galatien oder römische Provinz Galatien
- Paulus war in Galatien gewesen:
 - 1. Missionsreise: Paulus war in der Provinz Galatien.
 - 2. Missionsreise: Paulus war in der Landschaft Galatien.
- Paulus hat dort gearbeitet und das Evangelium verkündigt.



DER CHRIST UND DAS GESETZ

- Hintergrund: **Falsche Lehrer** waren gekommen.
- Sie behaupteten, man müsse das **Gesetz** halten,
 - um **errettet** zu werden.
 - um **als Christ zu leben**.
- Diese Lehre war:
 - Verfälschung des **Evangeliums**
 - Hindernis für christliche **Praxis**



GLIEDERUNG

- Kapitel 1+2:
Historie: Evangelium der Gnade von Gott an Paulus
- Kapitel 3+4:
Lehre: der Unterschied zwischen Gesetz und Gnade
- Kapitel 5+6:
Praxis: Leben als Christ ohne Gesetz durch den Geist



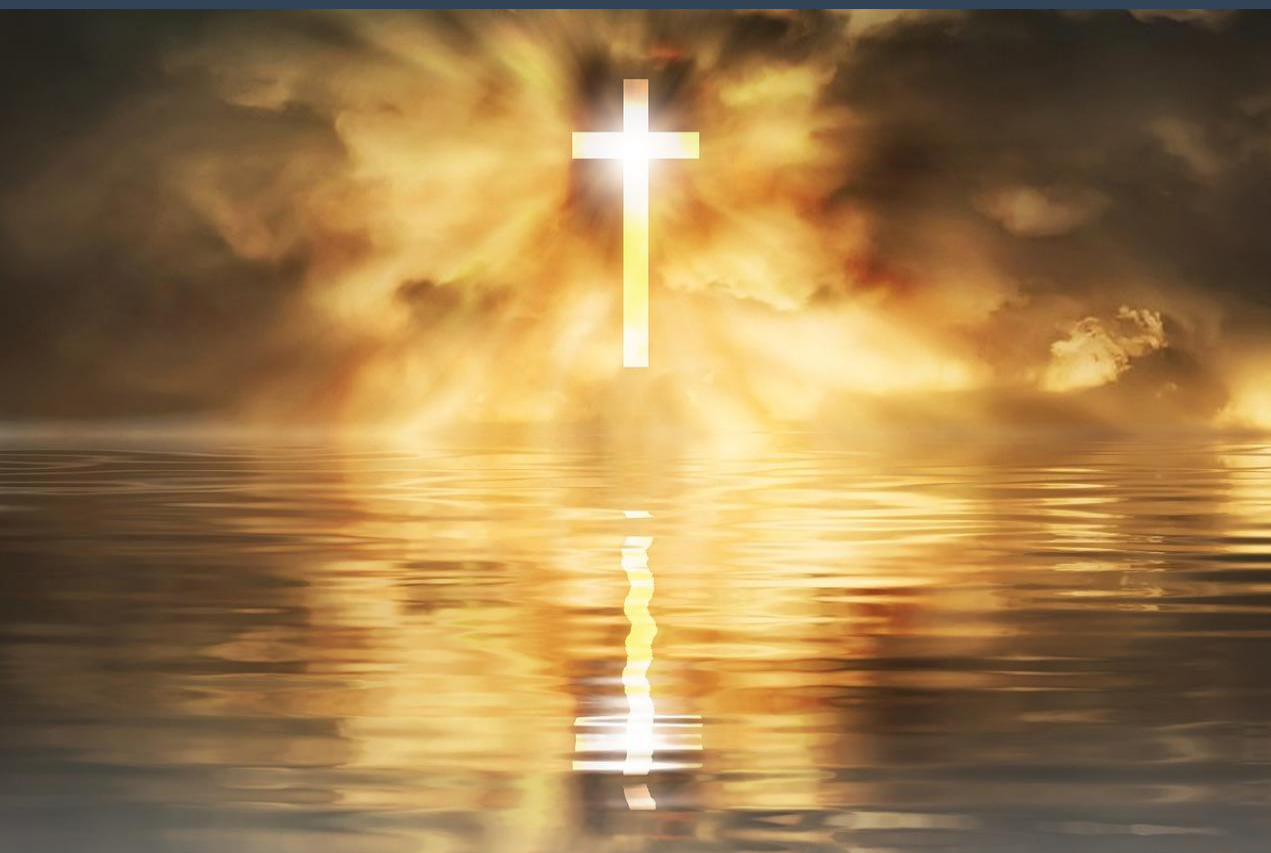
NICHT VON MENSCHEN

*... dass das Evangelium ...
nicht nach dem Menschen ist.*

*Denn ich habe es weder von
einem Menschen empfangen
noch erlernt, sondern durch
Offenbarung Jesu Christi.*

GALATER 1,11.12

- Paulus verteidigt das **Evangelium**.
- Es ist kein menschliches
Gedankengut, sondern **von Gott**.



SCHON IN APG 15

Einige aber ... sagten: Man muss sie beschneiden und ihnen gebieten, das Gesetz Moses zu halten.

APOSTELGESCHICHTE 15,5



ANTIOCHIEN

*Als aber Kephas nach Antiochien kam, **widerstand ich ihm ins Angesicht ...***

*Denn bevor einige von Jakobus kamen, hatte er **mit denen aus den Nationen gegessen**; als sie aber kamen, ... **sonderte er sich ab**, da er sich vor denen aus der Beschneidung fürchtete.*

GALATER 2,11.12



UMSONST?

*... denn wenn **Gerechtigkeit**
durch **Gesetz** kommt, dann ist
Christus umsonst gestorben.*

GALATER 2,21

Wenn es Rechtfertigung aus Gesetz
gäbe:

Warum musste Christus dann für uns
sterben?



GESETZ BRINGT FLUCH

*Christus hat uns losgekauft
von dem Fluch des Gesetzes,
indem er ein Fluch für uns
geworden ist ...*

GALATER 3,13

- „uns“: Gläubige aus den Juden
- Keiner konnte das Gesetz halten.
- Es brachte Fluch (vgl. 5. Mo 27,26).
- Christus starb, um uns loszukaufen.



NUR EINE ÜBERGANGSZEIT

*Bevor aber der Glaube kam, wurden wir unter dem Gesetz **verwahrt**, eingeschlossen **auf den Glauben hin**, der offenbart werden sollte.*

*Also ist das Gesetz unser **Erzieher** gewesen auf Christus hin, damit wir aus Glauben gerechtfertigt würden.*

GALATER 3, 23. 24

- Das Gesetz war für eine **begrenzte Zeit** gegeben worden.
- Es war wie ein **Erzieher**.
- Es konnte **Fehler** aufzeigen.
- Das Gesetz war für die **Übergangszeit**: bis der christliche Glaube kam.

KNECHT ODER SOHN?

*Da aber **der Glaube**
gekommen ist, sind wir **nicht**
mehr unter einem Erzieher;*

*denn ihr alle seid **Söhne Gottes**
durch den Glauben an Christus
Jesus.*

GALATER 3,25.26

- Wir sind **Söhne** Gottes.
- Wir sollen uns **nicht wie Knechte**
(unter Gesetz) verhalten.

KNECHT ODER SOHN?

*... damit wir die **Sohnschaft** empfangen.*

*Weil ihr aber **Söhne** seid, so hat Gott den Geist seines Sohnes in unsere Herzen gesandt, der da ruft: **Abba, Vater!***

*Also bist du **nicht mehr Knecht, sondern Sohn**; wenn aber Sohn, so auch Erbe durch Gott.*

GALATER 4, 5 - 7

- Wir haben den Geist der **Sohnschaft** empfangen.
- Wir stehen **nicht unter Gesetz**.

GESETZ BEDEUTET KNECHTSCHAFT

*Für die **Freiheit** hat Christus
uns **frei gemacht**;*

*steht nun fest und lasst euch
nicht wieder unter einem **Joch**
der **Knechtschaft** halten.*

GALATER 5, 1

- Das Gesetz bedeutet **Knechtschaft**.
- Christus hat uns **frei gemacht**.



CHRISTLICHE FREIHEIT

*Denn ihr seid zur Freiheit berufen worden, Brüder; nur gebraucht **nicht** die **Freiheit** zu einem Anlass für das **Fleisch**, sondern durch die Liebe dient einander.*

GALATER 5,13

- Christliche Freiheit bedeutet:
 - nicht der Sünde dienen,
 - sondern den Willen Gottes tun.



FRUCHT DURCH DEN GEIST

*Ich sage aber: **Wandelt im Geist**, und ihr werdet die **Lust des Fleisches** nicht vollbringen.*

*Wenn ihr aber durch den **Geist** geleitet werdet, so seid ihr **nicht unter Gesetz**.*

*Wenn wir durch den **Geist leben**, so lasst uns auch durch den **Geist wandeln**.*

GALATER 5,16.18.25

- Werke des Fleisches:
 - kommen aus der sündigen Natur des Menschen hervor
- Frucht des Geistes:
 - gewirkt durch den Geist in uns und nicht durch das Gesetz

FAZIT

- Es ist **fatal**, wenn Christen sich **unter** das **Gesetz** stellen.
- Das erklärt den **scharfen Ton**, den Paulus anschlägt.
- Ihm **liegt an den Galatern** und an ihrem geistlichen Wohl.
- Er war **besorgt** um sie.
- Es ist ein wichtiger und heilsamer Brief für **Christen** bis heute.
- Er zeigt christliche **Lebenspraxis** nach Gottes Gedanken.

